

Dillenburger Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 28. März 2026

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburger • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld

Saisonauftritt auf dem Schlossberg

Mit Salutschüssen und einer Sonderausstellung wird die Museumssaison eröffnet



Foto: Silas Koch

Etwas, das den Abschied schwer macht...

Ich bin ein echter Winnie Pooh Fan, liebe Dillenburgerinnen und Dillenburger. Als meine Kinder noch klein waren liefen die Filme, hatten wir die Bücher und gefühlt Dutzende Tassen mit dem Bild des liebenswerten Bärchens und seinen Freunden.

Eines der schönsten Zitate aus dieser fantasievollen Welt, oft zitiert, ist: „Wie glücklich ich bin, dass ich etwas habe, das mir den Abschied so schwer macht.“ Und eben genau diese heitere Melancholie bewegt mich auch in diesen Tagen des Abschieds aus dem Amt des Bürgermeisters.

Ich möchte mich bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für das Vertrauen in fast einem Vierteljahrhundert bedanken! Dafür, dass ich wunderbare Menschen kennen lernen durfte, selbst viel gelernt habe, an wichtigen und schönen Ereignissen teil hatte und meine Heimatstadt in einer Nähe erfahren habe, die mich mit Stolz auf die Stadt der Oranier erfüllt.

Und nun sind die letzten Tage meines Dienstes gekommen, der Abschied ist da und Sie lesen meine letzte Kolumne als Bürgermeister. 24 Jahre habe ich fast jede Woche hier die Möglichkeit gehabt, mir Wichtiges zu schreiben oder Sie auch einfach an meinem Leben oder meinen Gedanken teilhaben zu lassen. Viele haben das verfolgt und auch das hat mich immer berührt!

Ich verabschiede mich heute von Ihnen, liebe Dillenburgerinnen und Dillenburger. Ich wünsche Ihnen, den Menschen unserer Stadt, und Dillenburg selbst alles erdenklich Gute und Liebe sowie Gottes Geleit! Ich gehe und bin glücklich, dass ich so unglaublich viel habe, das mir den Abschied schwer macht.

Ihr
Michael Lotz



Die Projektgruppe „Leben im 18. Jahrhundert“ des Dillenburger Museumsvereins begrüßt die Besuchenden in historischen Uniformen und mit Salutschüssen.

Foto: Museumsverein Dillenburg

DILLENBURG (red) – Begleitet von Salutschüssen und der Sonderausstellung „Momentaufnahmen 2.0“, eine Fotoausstellung heimischer Fotografinnen und Fotografen, wird am Samstag, dem 28. März, die Museumssaison 2026 auf dem Dillenburger Schlossberg eröffnet.

Die beiden Museen, das Oranien-Nassauische Museum im Wilhelmsturm und das Wirtschaftsgeschichte Museum in der Villa Grün, öffnen erstmals in diesem Jahr um 10 Uhr ihre Pforten.

Ausstellung „Momentaufnahmen 2.0“ in der Villa Grün

Der Dillenburger Museumsverein e.V. lädt zusammen mit den heimischen Fotofreunden herzlich zur Ausstellung „Momentaufnahmen 2.0“ in der Villa Grün ein. In dieser Ausstellung präsentieren heimische Fotografinnen und Fotografen aus Dillenburg und Herborn eine vielfältige Auswahl ihrer schönsten Bilder. Jedes einzelne Foto hält einen ganz besonderen Moment fest – sei es eine atemberaubende Landschaft, faszinierende Naturdetails, eindrucksvolle Architektur oder ausdrucksstarke Portraits.

Durch die unterschiedlichen Blickwinkel der Fotografinnen und Fotografen entsteht eine spannende Mischung aus Motiven, die den Betrachtenden in ihren Bann ziehen. Alle Fotointeressierten sind daher herzlich eingeladen, die Faszination eines Moments selbst zu erleben und in die ausdrucksstarke Welt der Fotografie einzutauchen.

Die Bilder der Fotoausstellung

„Momentaufnahmen 2.0“ werden bis 26. April in der Villa Grün ausgestellt. Im Rahmen der Fotoausstellung finden an den Sonntagen, dem 12. und 19. April, um jeweils 17.30 Uhr zwei multimediale Reisevorträge statt.

Das Museum Villa Grün sieht seinen Schwerpunkt in der Wirtschaftsgeschichte des ehemaligen Dillkreises und informiert mit Exponaten und Texttafeln sowohl zur Heiz- und Kochgeräteindustrie als auch weiteren Wirtschaftszweigen. Derzeit in Dillenburg und der nahen Umgebung präsentieren Wirtschaftsunternehmen, gleich welcher Erzeugnisse, infor-

mieren Besuchende ebenfalls mit Exponaten und ihrer Firmenhistorie.

Stündliche Führung durch die Kasematten

Am Samstag, dem 28. März, wird die Projektgruppe „Leben im 18. Jahrhundert“ des Dillenburger Museumsvereins die Besuchenden in historischen Uniformen mit Salutschüssen begrüßen: die Kanonen schießen von 13 bis 17 Uhr jeweils zur vollen Stunde. Es ist bereits zur Tradition geworden, dass die Capella Orania den Eröffnungstag musikalisch begleitet

und die schönsten Lieder aus ihrem Programm vorträgt.

Die Führungen durch die Kasematten am Samstag, dem 28. März werden ab 13 Uhr stündlich angeboten. Die Kasematten in Dillenburg sind die größten Verteidigungsanlagen in Deutschland. In einer einstündigen Kasemattenführung werden die unterirdischen Gänge, ursprünglich ein Wegesystem zur Verteidigung des Schlosses, erklärt.

Im Wilhelmsturm wird im Erdgeschoss und den drei oberen Etagen anhand großformatiger Fotos und Texttafeln eingehend zur oranien-nassauischen und deutsch-



Am 28. März startet die Saison auf dem Dillenburger Schlossberg.

Foto: Peter Patzwaldt



Der Eröffnungstag wird von Capella Orania musikalisch begleitet.

Foto: Museumsverein Dillenburg

niederländischen Geschichte informiert. Das niederländische Königshaus, das Haus Nassau-Oranien, hat seinen Ursprung auf dem Dillenburger Schlossberg und wird im Wilhelmsturm mit Porträtfotos und zahlreichen persönlichen Daten von Beginn im Jahr 1815 bis zur Gegenwart vorgestellt. Der Blick über Dillenburg, vom Balkon im Wilhelmsturm aus, ist außer-

dem ein beliebtes Fotomotiv.

Der Wilhelmsturm ist von Dienstag bis Sonntag (auch an Feiertagen, Ostermontag und Pfingstmontag) von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet, das Museum Villa Grün an den gleichen Tagen von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr.

Nähere Infos unter: www.museumsverein-dillenburg.de.

ANZEIGE



SAVE THE DATE

ERÖFFNUNG

BADAUSSTELLUNG

28. März 2026 | 10.00 – 17.00 Uhr

29. März 2026 | 10.00 – 16.00 Uhr



DANIEL REUTER GMBH
SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA · SOLAR

Im Höfchen 12 | 35685 Dillenburger-Manderbach
www.reuter-manderbach.de

„Healing Songs“ in Dillenburg

DILLENBURG (red) – Zum „Heilsamen Singen“ sind alle Menschen eingeladen, die gerne singen. Es sind keine Notenkenntnisse oder Chorerfahrungen notwendig. Gesungen werden einfache, positive Lieder aus verschiedenen Kulturen der Welt und es wird sich dazu bewegt. Die Texte sind kurz und die Melodien eingängig, es geht um die gemeinsame Erfahrung und die Freude am Singen.

Treffpunkt ist am Montag, den 30. März um 19 Uhr im Pfarrsaal Herz Jesu, Wilhelmsplatz 16. Angeleitet wird das kostenlose Angebot von Julia Kloidt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

WERTSTOFFHOF OSTERSAMSTAG ZU

Der **Dillenburg Wertstoffhof** am Sportgelände neben dem Aquarena-Bad hat am kommenden Ostersonntag, den 4. April geschlossen. Nach den Feiertagen wird die Einrichtung dann am Mittwoch, den 8. April von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, wieder für die Abgabe von Abfall-Kleinmengen verfügbar sein.

Hier können Materialien wie Grünschnitt, Altholz, Papiere, Pappe, Kartonagen, Bauschutt, Altmittel, Leichtverpackungen (in transparenten Säcken), CD / DVD (ohne Umverpackung), Tintenpatronen, Tonerkartuschen und Altkleider abgegeben werden.

„Welttag des Buches“

Familiennachmittag in der Stadtbücherei



Foto: Stadtbücherei Dillenburg

DILLENBURG (red) – Anlässlich des „UNESCO-Welttag des Buches“ lädt die Stadtbücherei zu einem Familiennachmittag – ganz im Zeichen des Buches – ein. Traditionell wird dieser besondere Tag am Donnerstag, 23. April von Buchhandlungen, Bibliotheken und Schulen gefeiert.

In diesem Jahr fällt der Welttag auf einen Donnerstag, an dem die Stadtbücherei regulär bis 18 Uhr geöffnet hat. Von 14 Uhr bis 18 Uhr feiert die Stadtbücherei das Buch und das Lesen mit Aktionen für die ganze Familie:

Um 15 Uhr wird das Bilderbuchkino „Elefant will durch die Wand“ für Kinder ab drei Jahren gezeigt (hier bittet die Bücherei um Anmeldung unter 02771 800435). An einer Bastelstation basteln die Mitarbeiterinnen mit

den Kindern tolle Lesezeichen u. ä. Außerdem findet der übliche Leihbetrieb statt, es können Neuanmeldungen angenommen werden und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Die Mitarbeiterinnen bieten nämlich neben Heiß- und Kaltgetränken auch frische Waffeln und Zuckerwatte im Lesecafé der Bücherei an.

Im Rahmen einer Tombola werden tolle Gewinne rund ums Buch verlost und bei schönem Wetter öffnet auch die Leseterrasse und der bunte Garten der Stadtbücherei.



DAS BÜRGERBÜRO

Kontaktdaten und Öffnungszeiten Bürgerbüro:

-Bürgerbüro-
Stadthaus – Herefordhaus
Bahnhofplatz 1
35683 Dillenburg
02771/896-200
Email: buergerbuero@dillenburg.de

Mit Terminvereinbarung

Für die Sprechzeiten mit Termin gelten folgende Uhrzeiten:

Montag	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Offene Sprechzeiten

Dienstag	12:30 Uhr bis 16:00 Uhr (letzter Einlass 15:45 Uhr)
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr (letzter Einlass 11:45 Uhr)

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)

Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260, Fax: 02771 / 874 220
E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de

Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englisch

Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzbach, Niederscheld, Oberscheld, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Die Sonntags-edition

26.04. Schlossberg

Familienfest mit

Flohmarkt • Live-Musik • Museen

Kinderschminken • Kreativecke • Hüpfburg • u.v.m.

www.DILLENBURG.live

Buntes Treiben auf dem Schlossberg

Königstag in der Oranienstadt Dillenburg



Stöbern, feilschen und alte Schätze entdecken – möglich ist all das auf dem Königstag am 26. April 2026!

Foto: Oranienstadt Dillenburg

DILLENBURG (red) – Am Sonntag, den 26. April feiern der Dillenburg Museumsverein e.V. und die Oranienstadt Dillenburg gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern den Königstag auf dem Schlossberg mit einer Vielzahl spannender Aktionen.

Mit Flohmarkt, einem musikalischen Rahmenprogramm, Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelecke für die kleinsten Gäste, Selfie-Station mit dem Königspaar und weiteren tollen Aktionen wird den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Familienprogramm geboten. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Am 27. April zelebrieren unsere Nachbarn in den Niederlanden jährlich den Geburtstag König Willem-Alexanders mit gigantischen Straßenfesten und Freimärkten. Um unsere Verbundenheit gegenüber den Niederlanden zum Ausdruck zu bringen, feiern wir mit! Da der königliche Geburtstag in diesem Jahr auf einen Montag fällt, ziehen wir die Sause kurzerhand vor und begehen den Königstag ausnahmsweise einen Tag zuvor, in der „Sonntagsedition“.

Save the Date: Herzliche Einladung zur Teilnahme am Flohmarkt an der Villa Grün

Der Königstag startet um 11 Uhr mit einem Flohmarkt rund um die Villa Grün. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen,

kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung, einen Flohmarktstand vor Ort zu betreiben. Tische, Decken o. Ä., um das eigene Angebot zu präsentieren, sind selbst mitzubringen.

Bis 17 Uhr heißt es dann für Besucherinnen und Besucher

des Königstags: Stöbern, feilschen, Schnäppchen schlagen und allerhand Schätze entdecken!

Weitere Informationen finden Interessierte unter: www.dillenburg.live.



Fröhliche und strahlende Gesichter, wohin man schaut: der Königstag erfreut sich großer Beliebtheit.

Foto: Kilian Scharf

Neue Berufswege entdecken

IHK Lahn-Dill lädt Schülerinnen zur Teilnahme am bundesweiten Girls' Day ein

DILLENBURG (red) – Am 23. April findet der bundesweite Girls' Day statt – ein Aktionstag, der Mädchen ab der fünften Klasse ermutigt, Berufe kennenzulernen, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind. Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill beteiligt sich aktiv und öffnet auch ihre eigenen Türen für Schülerinnen.

„Berufsorientierung lebt von Begegnungen und dem Ausprobieren. Die Arbeitswelt an Lahn und Dill bietet jungen Frauen, die am Anfang ihrer Karriere stehen, eine Vielfalt an Berufen in den unterschiedlichsten Berufszweigen an. Der Girls Day ist eine tolle Gelegenheit, einfach mal in die Arbeitswelt reinzuschmecken.“, sagt Sabine Fremerey, Vizepräsidentin der IHK Lahn-Dill. „Für die Unternehmen ist es zudem eine

wertvolle Chance, junge Talente für sich zu begeistern.“

Berufsorientierung stärken – Zukunftschancen vermitteln

Fachkräftesicherung ist ein wichtiger Standortfaktor an Lahn und Dill, deshalb setzt sich die IHK Lahn-Dill in der Berufsorientierung aktiv ein. Der Girls' Day ermöglicht Schülerinnen nicht nur praktische Erfahrungen, sondern macht berufliche Rollenbilder erlebbar und zeigt Perspektiven jenseits traditioneller Berufswahlmuster auf. Viele Unternehmen in der Region engagieren sich bereits seit Jahren und öffnen am Aktionstag Ausbildungswerkstätten, Büros oder Labore für junge Talente.

Der regionale Bedarf an qualifi-

zierten Nachwuchskräften wächst, insbesondere in technischen und IT nahen Berufsfeldern. Der Aktionstag eröffnet Unternehmen die Möglichkeit, mit potenziellen Auszubildenden in Kontakt zu kommen – ein Vorteil, der sich bereits bei vergangenen Girls' Days gezeigt hat.

Relevanz für die Wirtschaft in der Region Lahn-Dill

Die Wirtschaft im IHK-Bezirk Lahn-Dill ist geprägt von mittelständischen Unternehmen in der industriereichsten Region Hessens. Gerade diese Branchen leiden seit Jahren unter Fachkräftemangel.

Der Girls' Day unterstützt die regionale Wirtschaft dabei, Nachwuchs zu gewinnen, Vielfalt in

Teams zu fördern und langfristige Innovationskraft zu sichern. Gleichzeitig sensibilisiert er Schülerinnen für Chancen und Arbeitswelten, die bislang außerhalb ihres Blickfelds lagen – ein Gewinn für beide Seiten.

Informationen zur Teilnahme

Unternehmen können ihre Angebote wie gewohnt über das bundesweite „Girls' Day Radar“ eintragen. Schülerinnen finden dort alle Veranstaltungen im IHK-Bezirk Lahn-Dill und können sich direkt anmelden.

Wer sich weiter zu möglichen Ausbildungsberufen informieren möchte, ist herzlich am 3. und 4. September 2026 zur Ausbildungs- und Studienmesse in Wetzlar eingeladen.

ANZEIGE

Burbach GmbH ausgezeichnet

DONSBACH (red) – Die Burbach GmbH aus Dillenburg-Donsbach ist jetzt mit dem Ausbildungszertifikat 2026 der Bundesagentur für Arbeit (BA) ausgezeichnet worden. Petra Kern, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar, überreichte die Auszeichnung persönlich. Damit ist der Heizungs-, Sanitär- und Elektrobetrieb das einzige Unternehmen im Lahn-Dill-Kreis, das in diesem Jahr diese besondere Ehrung erhält.

Vorbildliche Ausbildung in einem Mangelberuf „Mit diesem Zertifikat würdigen wir Betriebe, die sich in herausragender Weise um die Ausbildung junger Menschen verdient machen“, erklärte Petra Kern im Rahmen der Übergabe. Das Familienunternehmen, das mittlerweile in dritter Generation geführt wird, kann auf eine beeindruckende Ausbildungstradition zurückblicken. Seit der Gründung wurden bereits mehr als 300 Nachwuchskräfte im Unternehmen ausgebildet. Auch im Bereich der Weiterbildung ist der Betrieb hervorragend aufgestellt: Aktuell sind drei Handwerksmeister beschäftigt, die bereits ihre Ausbildung bei der Burbach GmbH absolviert haben. Für Petra Kern ist das Unternehmen ein Paradebeispiel dafür, dass „Karriere mit Lehre“ keine leere Phrase ist. Besonders hob sie hervor, dass die Burbach GmbH in einem ausgewiesenen Mangelberuf ausbildet. Die Qualifizierung von Anlagenmechanikern - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sei von großer Bedeutung, da in diesem Bereich ein erheblicher Fachkräftemangel herrsche.

Engagement der Mitarbeitenden als Schlüssel zum Erfolg

Im Austausch wurden zudem die Chancen des Handwerks thematisiert. Insbesondere für Studienabbrecher bietet die Branche attraktive berufliche Perspektiven und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Gleichzeitig wurde deutlich, dass die Suche nach geeigneten Auszubildenden zunehmend herausfordernder wird. Serena Burbach-Hüsken betonte, dass die Auszeichnung vor allem den 33 Mitarbeitenden des Unternehmens gebühre: „Unsere Beschäftigten sorgen tagtäglich auf den Baustellen für die hohe Qualität der Ausbildung.“ Stellvertretend nannte sie Handwerksmeister Stefan Zammert, der selbst bereits 1980 im Unternehmen ausgebildet wurde. Heute koordiniert er als Bauleiter nicht nur die Baustellen und Projekte, sondern auch die Ausbildungsarbeit. Dabei bereitet er jede einzelne Nachwuchskraft intensiv auf ihre Prüfungen vor.

Mit dem Ausbildungszertifikat würdigt die Bundesagentur für Arbeit Betriebe, die sich in besonderem Maße für die berufliche Ausbildung junger Menschen einsetzen und damit einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten.



Auszeichnung für hervorragende Ausbildung: (v. l.) Patrick Schmeil, Stefan Zammert, Selena Burbach-Hüsken, Johannes Weiß (alle Burbach GmbH) und Petra Kern. Foto: Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar

Förderverein Landgestüt mit neuem Vorstand

Friedrich Dehmer zum neuen Vorsitzenden gewählt

DILLENBURG (red) – Der Förderverein des Hessischen Landgestüts Dillenburg hat auf seiner Jahreshauptversammlung im Prinzensaal des Landgestüts turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Die Versammlung folgte damit dem Vorschlag des bisherigen Vorsitzenden Michael Lotz, der sein Amt aufgrund des bevorstehenden Ausscheidens aus dem Bürgermeisteramt niederlegt.

Zum neuen Vorsitzenden wählten die Mitglieder einstimmig per Akklamation den designierten Bürgermeister der Oranienstadt Dillenburg, Friedrich Dehmer. Zu stellvertreten-



Der Vorstand des Fördervereins Landgestüt: (v.l.) Dietmar Persch, Roland Weber, Dr. Wolfgang Kubens, Jürgen Helmeke, Friedrich Dehmer, Bärbel Decker, Andreas Sandhäger.

Foto: IHK Lahn-Dill

den Vorsitzenden bestimmte die Versammlung Dietmar Persch sowie Andreas Sandhäger.

Als Schatzmeister wurde Tino Fritsch einstimmig bestätigt. Als weitere Vorstandsmitglieder wählte die Mitgliederversammlung Bärbel Decker, Roland Weber, Jürgen Helmeke und Dr. Wolfgang Kubenz in das Gremium. Zudem sprach sich die Versammlung für die erneute Bestellung von Bärbel Decker als Geschäftsführerin aus.

Der Förderverein lädt darüber hinaus zum Reithauskonzert am 30. Mai und auf das Sommerfest am 25. August ein.



Schriftstellerin Johanna Lindemann (stehend) war zu Gast bei den beiden hauptstufenklassen der Otfried-Preußler-Schule.
Foto: Otfried-Preußler-Schule

Pro Stadthalle schaut gespannt auf 2026

Mit viel Engagement ins neue Jahr oder ins Wahljahr

DILLENBURG (red) – Mit dem Beginn der Sanierungsarbeiten in 2026 münden die Bemühungen zur Modernisierung und Wiedereröffnung der Dillenburg Stadthalle in die konkrete Umsetzung ein. Zwar werden vorerst nur die abgehängten Decken geöffnet, um weitere Klarheit über den Sanierungsaufwand zu bekommen, aber gut vier Jahre nach dem Bürgerbegehren wird endlich „gebaut“.

Die weiteren Weichen müssen dann politisch gestellt werden und hierzu werden die Karten im März bei der Kommunalwahl neu gemischt. So spannend der Ausgang ist, so konsequent die Vorbereitungen des

Vereins Pro Stadthalle, der die Spitzen der Parteien zur Aussprache eingeladen hatte.

Damit das Thema Stadthalle auch in der neuen Legislatur nicht vergessen geht, diskutierte der Vorstand die Herausforderungen und Chancen, die für die weitere Umsetzung bevorstehen.

So unterstützen die Parteien weiterhin die bisher laufenden Vorbereitungen und Planungen, allerdings immer unter Hinweis auf die derzeit anstehenden großen finanziellen Verpflichtungen und Herausforderungen.

Die Fraktionsvertreter sowie Vorstand und Beirat wollen zukünftig noch intensiver kooperieren und die nächsten Schritte möglichst gemeinsam ab-

stimmen, um das Ziel zur Wiederinbetriebnahme der Stadthalle Dillenburg zu erreichen.

Sparsamkeit ist oberste Maxime

Für den Verein Pro Stadthalle Dillenburg ist Sparsamkeit dabei die oberste Maxime bei allen Sanierungsüberlegungen. Mit Blick auf benachbarte Projekte erweist sich diese Herangehensweise, die der Verein von Anbeginn verfolgt hat, als die richtige Strategie.

Neben der Kommunalwahl hat der Verein aber auch schon die weiteren Termine für seine Veranstaltungen geplant. Die Jahreshauptversammlung wird am Dienstag, dem 23. Juni um

18 Uhr im Kanzelstein in Eibach stattfinden.

Den Bürgerflohmarkt möchte der Verein dieses Jahr anlässlich des Weltkindertages am 20. September durchführen. Dabei soll programmatisch an die Erfolge der Vorjahre angeknüpft, das Angebot aber zusammen mit Vereinen und Kulturträgern speziell auf die Kinder abgestimmt werden. Schließlich soll und wird die Stadthalle der jungen Generation am meisten nützen, sie sind die Gäste von Morgen in Dillenburgs guter Stubb. Eine frühzeitige Identifikation mit unserem Kulturoort Dillenburg Stadthalle ist eine wichtige Aufgabe der Vereinsarbeit und wird auch 2026 konsequent weitergeführt.

Autorenlesung an der OPS

Johanna Lindemann liest aus ihrem Buch „Die Hochschuldetektive“

DILLENBURG (red) – Mit Johanna Lindemann kam dieser Tage eine echte Schriftstellerin zu Besuch an die Otfried-Preußler-Schule (OPS) in Dillenburg und hielt dort eine Lesung ab. Der Grund: Die beiden Hauptstufenklassen von Madlaina Schneider und Daniela Bernhardt-Würtz hatten an einem Wettbewerb für Grund- und Förderschulen von IMeNS, dem Informations- und Medienzentrum für Schulbibliotheken im

Lahn-Dill-Kreis, teilgenommen und dieses besondere Event gewonnen.

Beide Gewinner-Klassen sowie weitere Schüler aus den Lesekursen an der OPS durften dabei die Kinderbuchautorin in Aktion erleben.

Johanna Lindemann las einen Auszug aus einem ihrer Bücher mit dem Titel „Die Hochschuldetektive“ vor. Hierbei blieb es aber keineswegs beim Zuhören, sondern die Schüler wurden

interaktiv mit in die Geschichte einbezogen, was für viel Begeisterung sorgte.

Im Anschluss an eine spannende Lesung hatten alle noch die Möglichkeit, Fragen an Frau Lindemann zu richten. Natürlich durfte auch eine abschließende Autogrammstunde nicht fehlen. In jedem Fall schaffte es Frau Lindemann, die Motivation zum zukünftigen Lesenlernen bei den Preußler-Schülern weiter zu steigern.

Jugend macht sich auf

Evangelische Jugend im Dekanat an der Dill lädt zum Kreuzweg ein

DILLENBURG/HERBORN (red) – Auch dieses Jahr lädt die Evangelische Jugend im Dekanat an der Dill wieder zum ökumenischen Kreuzweg der Jugend ein – diesmal unter dem Motto: „dahinter. tiefer sehen, weiter gehen“. Los geht es diesmal am Karfreitag, 4. April um 15 Uhr, Treffpunkt ist vor der Katholischen Kirche Herz Jesu (am Wilhelmsplatz) in Dillenburg.

Der ökumenische Jugendkreuzweg ist ein gemeinsames Projekt der Evangelischen Jugend im Dekanat an der Dill und dem Jugendtreff Connect der katholischen Gemeinde Zum guten Hirten an der Dill. Eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene, die gemeinsam den Ökumenischen Jugendkreuzweg gehen.

In diesem Jahr führt der öku-



Foto: H. J. Becker-von Wolff

lenkung, Schmerz und Angst. Der Leidensweg Jesu kann helfen sich mit eigenen Erfahrungen zu beschäftigen. Die Evangelische Jugend und die katholische Kirchengemeinde laden ein, diesen Weg mit zu gehen. Mit Jesus. Mit anderen jungen Leuten. Mit Bildern, Musik, Gedanken und gemeinsamen Aktionen.

Der ökumenische Kreuzweg endet wieder an der katholischen Kirche Dillenburg. Im Anschluss wird in den Jugendraum Connect eingeladen, es gibt einen Imbiss und Getränke.

Wer Fragen zum Ökumenischen Jugendkreuzweg hat oder weitere Infos möchte, kann sich an die Dekanatsjugendreferentin Astrid Slenczka per E-Mail astrid.slenczka@ekhn.de oder unter Telefon 0151/41974641 wenden.

Erfolgreiche Trampolinturner

Teamwertung der Rotkäppchen Trophy gewonnen

DILLENBURG (red) – Die Nachwuchssportler der Trampolinabteilung des TV Dillenburg waren zu Gast bei den Skyflyer in Steinatal. Die Rotkäppchen Trophy ist das schönste Nachwuchsturnier in Hessen. In einem kleinen feinen Rahmen starten 60 bis 80 Trampolinturner*innen, die noch keine Hessische Einzelmeisterschaft geturnt haben. Der TV Dillenburg ging mit sieben Sportler*innen in das Turnier.

In der jüngsten Nachwuchs-kategorie weiblich gingen Mira Temel, Leonie Krumm und Leonie Kaier an den Start. Alle drei Mädchen zeigten feine und zentrale Übungen. Mira belegte Platz 21 und Leonie Krumm erturnte sich den 17. Platz. Leonie Kaier turnte so stark, dass sie sich im Feld der 32 Turnerinnen den 2. Platz nach dem Vorkampf erturnte und somit qualifizierte sie sich für das Finale. Im Finale erwischte sie wieder eine tolle Übung und sicherte sich den Silber-Rang. Bei den Jungs in der jüngsten Alters-

klasse ging Jona Groos an den Start. Er setzte sich im Vorkampf an den 1. Platz. Leider war er dann im Finale der Besten nervös und konnte seine Übung nicht zu Ende turnen und rutschte auf den 4. Platz zurück.

In der AK 12-14 weiblich gingen Sofia Kunawin und Coleen Hajok das erste Mal bei einem Wett-

Die Nachwuchsabteilung der Trampolinturner des TV Dillenburg: (v.l. stehend) Coleen Hajok, Linus Heinrich, Sofia Kunawin; (v.l. sitzend) Leonie Kaier, Jona Groos, Leonie Krumm.

turnerinnen. Sofia blieb auch im Finale konzentriert und verteidigte ihre Silbermedaille. Bei



Foto: Sabine Kölzer

der AK 12-14 männlich gab es leider nur ein kleines Startfeld. Linus Heinrich turnte drei saubere und schwierige Übungen und siegte mit großem Vorsprung.

Teamchallenge war Highlight der Veranstaltung

Das Highlight der Veranstaltung ist in jedem Jahr die Teamchallenge. Hier braucht man sechs Athleten*innen um eine Mannschaft zu bilden. Die jungen Sportler*innen aus Dillenburg zeigten wie schon geschrieben starke Übungen und belegten nach zwei Übungen den 1. Rang. Auch im Finale turnten alle saubere und zentrale Kürübungen, sodass das Team erstmals diese Teamchallenge gewinnen konnte.

Das Trainerteam Laura Brischke und Finja Weyershausen sowie Alice Gehrman, die im Januar ihre Kampfrichterlizenz erworben hat und ihren ersten Einsatz auf dem Kampfrichterpodest hatte, waren sehr zufrieden.

Schlossbergverein unterstützt Elisabeth-Hospiz

Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen

DILLENBURG (red) – Am 14. März trafen sich die Mitglieder des Schlossbergverein Dillenburg e.V. zur Jahreshauptversammlung im Stockhaus am Schlossberg. Über 40 Mitglieder folgten vor Ort gespannt dem Rückblick des Jahres 2025.

Der Verein hatte am Königstag, am Märchenfest und an der 150-Jahr-Feier am Wilhelms-turm teilgenommen und erfreu-

te alle Besuchenden mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee. Ein weiterer großer Erfolg war wieder der beliebte Weihnachtsmarkt am Stockhaus, der trotz des Wetters gut besucht war und der auch in diesem Jahr wieder wie gewohnt am 1. Adventwochenende stattfinden wird.

Anschließend standen die Wahlen des 2. Vorsitzenden sowie des Schriftführers an. Ein-

stimmig wurden die Vorstandmitglieder Reiner Michel sowie Katrin Still in ihren Ämtern bestätigt. Aufgrund der guten Ergebnisse der letzten Jahre wurde erstmals über eine Spende abgestimmt. Mit großer Mehrheit wurde daher eine Spende in Höhe von 1000,00 € an das neu entstehende Hospiz in Dillenburg beschlossen. Der Verein freut sich mitteilen zu können, dass die Spende bereits

übergeben wurde.

Für Interessierte: Der Verein trifft sich jeden Samstag ab 15 Uhr im Stockhaus am Schlossberg. Interessierte sind herzlich willkommen einmal vorbeizuschauen und sich ein Bild über die Arbeit des Schlossbergvereins zu machen.

Die Mitglieder freuen sich die geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr, die Sie bereichern und unterstützen dürfen.



Kunstwerkstatt für Kinder

HERBORN/DILLENBURG (red) – Kunstwerkstatt für Kinder in der AWO-Familienbildungsstätte Herborn: Der Offene Treff der AWO-Familienbildungsstätte Herborn (Walkmühlenweg 5) avanciert ab dem 30. April (Donnerstag) wieder zur Kinder-Kunstwerkstatt.

Unter Leitung von Kathrin Rokitta können Mädchen und Jungen zwischen 7 und 11 Jahren verschiedene Techniken – wie Zeichnen, Acryl-Malerei und plastisches Gestalten – ausprobieren. Ferner besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Gegenstände zu verschönern, Grußkarten herzustellen oder auch einen eigenen Comic zu gestalten.

Die Zusammenkünfte im Rahmen des Kurses finden jeweils donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr statt. Die Kinder-Kunstwerkstatt richtet sich vor allem an Mädchen und Jungen, die sich

kreativ mal richtig austoben wollen. Anmeldungen sind telefonisch unter (02772) 959616, per E-Mail an fbs@awo-lahn-dill.de sowie unter www.awo-lahn-dill.de möglich.

Es sind noch Plätze frei!

Kommen Sie in unsere Tagespflege nach Frohnhausen

Tagsüber bei uns, abends daheim!

MELDEN SIE SICH UNTER:
TEL.: 02771 26489 - 0
DRK-SENIORENZENTRUM-DILLENBURG.DE

DRK Seniorencentrum Dillenburg
Deutsches Rotes Kreuz
Dill Pflege GmbH

Kirchliche Nachrichten

Dillenburg
Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 28.3.: 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Pfrin. Birgit Knöbel-de Felice.
Sonntag, 29.3.: 11 Uhr, Familiengottesdienst, Gemeindehaus am Zwingel mit Pfr. i.R. Dr. Jörg Ettemeyer.
Gründonnerstag, 2.4.: Gründonnerstag im Gemeindehaus am Zwingel um 17 Uhr an Tischen mit Frauensingkreis und Pfr. i.R. Martin Schauß und anschl. Grüne Soße.

Karfreitag, 3.4.: 10 Uhr Gottesdienst, Ev. Stadtkirche Dillenburg mit Pfr. i. R. Dr. Jörg Ettemeyer
Ostersonntag, 5.4.: 6 Uhr, Osternacht im Ev. Gemeindehaus am Zwingel mit Pfrin. Birgit Knöbel-de Felice; 10 Uhr, Ostergottesdienst, Ev. Stadtkirche mit Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer und Johanniskantorei.
Dill-Klinik: Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax: 02771/23753;
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.
 E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Sonntag, 29.3.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe. Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Dienstag, 31.3.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Mittwoch, 1.4.: Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe. **Donnerstag, 2.4.:** Dillenburg: 19 Uhr Hl. Messe - Zentraler, gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrei, vom Letzten Abendmahl - anschließend Anbetung, mitgestaltet von der Männerschola. Dillenburg: 19 Uhr Kindergottesdienst.
Freitag, 3.4.: Dillenburg: 10 Uhr Kreuzweg, Haus Elisabeth; 15 Uhr Karfreitagsliturgie, mitgestaltet von Gitarrenmusik und Kantorengesängen. Eibelshausen: 15 Uhr Karfreitagsliturgie. Haiger: 15 Uhr Karfreitagsliturgie. **Samstag, 4.4.:** Dillenburg: 21 Uhr Osternacht, mitgestaltet von der Männerschola
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Freie evangelische Gemeinde (Stadionstr. 4)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Aktuelle Informationen zu weiteren Gemeindeveranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. je-

weils 9 - 12 Uhr; Tel.: 02771/801446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Rotebergstraße 6)
Samstags: 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids („Schatzkiste“).

Jesus Freaks Dillkreis (Schelderau 1, Gewerbepark Adolphshütte, Niederschedl)
Sonntags: 16 Uhr, Gottesdienst.

Donsbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 29.3.: 18 Uhr Gottesdienst Dinner Church im Gemeindehaus.
Karfreitag, 3.4.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Matthias Wagner, Kirche.
Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3: Tel. 02771/5306.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Eibach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 29.3.: 17 Uhr NEON-Gottesdienst, Ev. Gemeindehaus Niederschedl mit Conny Metzler.

Gründonnerstag, 2.4.: 19.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Oberschedl mit Pfr. Jonas Schmidt.
Karfreitag, 3.4.: 10.45 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Eibach mit Pfr. Jonas Schmidt.
 Aktuelle Infos: https://www.um-den-wilhelmsturm.de/orte/eibach und https://www.facebook.com/Ev.Kirche.Eibach.
Gemeindebüro Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306; **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

Frohnhausen
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 29.3.: 11 Uhr, Gottesdienst, Kirche. Pfarrer Böckner predigt über „Gute Nachbarschaft - Hingehen statt Rumsitzen“, Musik und Gesang gestaltet Claudia Hardt.
Gründonnerstag, 2.4.: 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Kirche.
Karfreitag, 3.4.: 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer vom Dahl und Musik von Claudia Hardt, Nadja Dickel und Holger Strackbein. Kirche.
 Der Gottesdienst wird im Livestream auf www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen übertragen.

Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)



Die evangelische Kirche in Frohnhausen.
 Foto: Ev. Kirchengemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.

Christliche Gemeinschaft (Raiffeisenstr. 3):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus. Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde (Erlenstraße 8-10)
Sonntags: 10 Uhr Mahlfier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.
Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschar.
Mittwochs: 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.
Freitags: 18 Jugendtreff.
Kontakt: www.cg-zinzendorfhaus.de.

Manderbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.
Gründonnerstag, 2.4.: 19 Uhr Ev. Gemeindehaus - Agapemahl.
Karfreitag, 3.4.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche.

Evangel. Gemeinschaft (Siedlungsstr. 2)
Sonntags: 18 Uhr, Bibelstunde (auch als Livestream über Youtube zu finden unter „Evangelische Gemeinschaft Manderbach“).
Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde. Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf www.cv-manderbach.de verfügbar.

Nanzenbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 29.3.: 17 Uhr, NEON-Gottesdienst, Ev. Gemeindehaus Niederschedl (mit Conny Metzler und der Band one*aim).
Montag, 30.3.: 10 Uhr, Gebets-treffen für Frauen in der Mission, ev. Gemeindehaus.
Dienstag, 31.3.: 9.30 Uhr, Zwerstreff, CVJM Heim; 19.30 Uhr, Gemischter Chor, ev. Gemeindehaus.
Karfreitag, 3.4.: 10.45 Uhr, Gottesdienst, ev. Kirche.

Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306 melden.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.
Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen wenden. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS
 Aufgrund der Osterfeiertage und des damit verbundenen vorgezogenen Drucktermins ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe des **Dillenburg Wochenblattes am 4. April** bereits am **Samstag, 28. März, 12 Uhr.**
 Für die Ausgabe vom **11. April** ist Redaktionsschluss am **Freitag, 3. April um 12 Uhr.**

kontaktieren wird.
Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederschedl
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 29.3.: 17 Uhr, NEON-Gottesdienst, Ev. Gemeindehaus Niederschedl (mit Conny Metzler und der Band one*aim)
Karfreitag, 3.4.: 9.30 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche.
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte an das Gemeindebüro wenden, Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.
Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Oberschedl
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 29.3.: 17 Uhr NEON-Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Niederschedl mit Conny Metzler. In den Ferien findet kein Kindergottesdienst statt.
Gründonnerstag, 2.4.: 19.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Oberschedl mit Pfr. Jonas Schmidt.
Karfreitag, 3.4.: 9.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Oberschedl mit Pfr. Jonas Schmidt.
Gemeindebüro: Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.
 E-Mail: kirchengemeinde.ober-schedl@ekhn.de.
 Pfarrer Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

Freie evangelische Gemeinde (Hans-König-Weg 10)
Sonntags: Gottesdienstbeginn am 1.-3. und 5. Sonntag jeweils um 10 Uhr und an jedem 4. Sonntag um 18 Uhr; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. und 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus).
Kontakt: Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598; E-Mail: stefan.bieber@feg.de.
Gemeindeleitung: E-Mail: info@oberschedl.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.oberschedl.feg.de.

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE: Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden am Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN: Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF: Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.
TELEFONSELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF: Hilfefonntelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.
Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).
Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.

Anlieferung nur im Pkw.
Am Standort Aßlar können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: www.awld.de.
Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 8 - 16 Uhr und Fr. 8 - 12 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de. E-Mail: sperrabfall@awld.de. - max. Wartezeit beträgt 8 Wochen. - max. Menge pro Abfuhr 5 m³. - keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.

Elektro-Altgeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberschedl: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk

der Herhof-Gruppe in Oberschedl (Deponie Schelderau) und die SITA in Dillenburg-Oberschedl (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an. **Schadstoffsammlung** in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.
Schadstoffmobil: **Frohnhausen: Am Sportplatz**, am 26. März und 8. Oktober **Oberschedl: Glück-Auf-Halle**, am 11. Juni und 19. November **immer von 14 bis 18 Uhr.**

	ohne Gewähr			
Müllabfuhrtermine vom 30.03. bis 04.04.2026	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Dillenburg	01.04.			
Donsbach	01.04.			
Eibach				
Frohnhausen	02.04.			
Manderbach				
Nanzenbach				
Niederschedl				
Oberschedl	30.03.		02.04.	

Begegnung mit dem Auferstandenen

Ostern in Liedern und Geschichten

FROHNHAUSEN (red) – Eine musikalische Reise in die Zeit nach Jesu Auferstehung mit Liedern, Geschichten und visuellen Eindrücken zum Zuhören und Mitsingen.



Sabine Heilmann lädt ein, Ostern in Liedern und Geschichten zu erleben.
Foto: Ev. Kirchengemeinde Frohnhausen

Mit Sabine Heilmann, Sängerin und Liedermacherin, erwartet uns ein besonderes Osterkonzert: am Freitag, den 10. April lädt die evangelische Kirchengemeinde Frohnhausen ein, Ostern musikalisch zu erleben. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Kirche.

Die „Begegnung mit dem Auferstandenen“ erleben Jesu Zeitgenossen wie Maria, Thomas, die Emmaus-Jünger, Petrus in unterschiedlichen Emotionen. Sabine Heilmann singt alte und neue Osterlieder und eigene Kompositionen, lädt zum Mitsingen ein, erzählt, zeigt Bilder und überträgt das Erleben der Menschen, die dem auferstandenen Jesus be-

gegneten, in unsere Zeit und das persönliche Erleben. Nach dem Konzert ist noch Raum zum Verweilen bei Snacks und Getränken. Der Eintritt ist frei.

Die Welt der Fliegen - Große Diversität mit zwei Flügeln

DILLENBURG (red) – Die Vogelschutzgruppe Niederscheld lädt für Freitag, den 10. April zu dem Vortrag „Die Welt der Fliegen - Große Diversität mit zwei Flügeln“ ein, der um 18.00 Uhr in der Lehr- und Schutzhütte des Vereins beginnt.



Die Wollhaarige Pelzschwebfliege. Foto: Volkmar Nix

So lästig Fliegen manchmal auch sein mögen, erfüllen sie doch in der Natur wichtige Aufgaben - sei es als Bekämpfer von Schädlingen, dem Zersetzen von organischer Substanz wie Laub, Kot und Aas oder auch als Bestäuber. Aber sie sind auch Überträger von Krankheiten, können zum Teil stechen (Bremsen und Mücken) oder legen ihre Eier in unsere Nahrung - die Natur hat immer (mindestens) zwei Seiten. Ca. 9.000 Fliegenarten gibt es in Deutschland. Den meisten ist nur unsere Stubenfliege bekannt, die manchmal nervt, wenn sie unentwegt gegen die Fensterscheibe fliegt. Wir können uns am schnellen und wendigen Flug der Schwebfliegen erfreuen oder auch interessante Lebensweisen im großen Reich der Zweiflügler kennenlernen.

Etwa einhundert Bilder aus der vielfältigen Welt der Fliegen hat Volkmar Nix dabei und möchte das Interesse an den meist unbeliebten Insekten wecken. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wegbeschreibung: Zwischen Kläranlage und Freizeitzentrum Hustenbach ist die Schutzhütte des Vereins ausgeschildert. Empfehlenswert ist aber auch ein kurzer Spaziergang vom Friedhof aus. Oberhalb des Parkplatzes erreicht man den Veranstaltungsort vom Portal des Waldlehrpfades aus nach ca. 500 m.

Lehr- und Schutzhütte hat jetzt Nistkasten mit Kamera

Jahreshauptversammlung der Vogelschutzgruppe Niederscheld mit Wahlen und zahlreichen Ehrungen

NIEDERSCHELD (red) – In der Jahreshauptversammlung der Vogelschutzgruppe 1962 e.V. Niederscheld standen neben den Jahresberichten auch Ehrungen und Vorstandswahlen auf dem Programm.

Der erste Vorsitzende Franco Trubbas eröffnete die Tagesordnung und berichtete über die Aktivitäten des Vereins aus dem vergangenen Jahr. Es fanden zahlreiche Veranstaltungen statt wie z.B. ein Vortrag über Käfer, die Vogelstimmenwanderung in Kooperation mit der Vogelschutzgruppe Eibach, das traditionelle Waldfest an Christi Himmelfahrt, ein Seniorennachmittag mit Fahrdienst und vieles mehr. Die Arbeitsgruppe „Igel-schutz“ konnte noch im Herbst 2025 11 Igel in Niederscheld auswildern. Zwei Wegepaten kümmern sich seit dem vergangenen Jahr ganz speziell um die Optimierung des Waldlehrpfades. Eine neue Arbeitsgruppe wird sich in Zukunft den Fledermäusen widmen. Hierfür sollen Fledermaus-Kästen in der Niederschelder Gemarkung montiert werden. Franco Trubbas bedankte sich bei allen Aktiven für ihren unermüdlichen Einsatz.

Jugendwart Wolfgang Ladwig war mit seinen Assistenten ebenfalls sehr aktiv: Kinder konnten auf Baumscheiben kleine Landschaften bauen, Fledermäuse bzw. Igel waren zu Gast, die Projektwoche der Scheldestalschule wurde unterstützt und als besonderes Highlight kam ein Zauberer zu Besuch.

Verein betreut 670 Nistkästen

Danach berichtete Hüttenwart und Hegeblockkoordinator Dieter Will über die betreuten ca. 670 Nistkästen mit einer Bele-



Die Geehrten und Vorsitzenden der Vogelschutzgruppe Niederscheld: (Hinten v.l.) Ingold Ruffy, Herbert Gämlich, Antonio Trubbas, Günter Lohrey, Günter Reeh, Roland Köhler, Klaus Ebert, Wolfgang Ladwig, Gerd Großmann, Joachim Georg, Franco Trubbas, Doris Betz, Horst Dippel, Sven Buckard, Sebastian Will, Torsten Lemke und Dieter Will. (Vorne v.l.) Sascha Peter, Petra Hast, Hans Auer, Michaela Lemke und Klaus Dobener.
Foto: Vogelschutzgruppe Niederscheld

gung von im Mittel 70 % und die Winterfütterung. Auch in diesem Jahr wurden wieder 100 Nistkästen erworben, um die Verluste durch Baumfällarbeiten auszugleichen und defekte Kästen zu ersetzen.

Spende von Familie Dittloff

Ein besonderes Highlight stellt seit kurzem eine Spende der Familie Dittloff dar. Es handelt sich um einen an der Lehr- und Schutzhütte montieren Nistkasten mit Kamera, die mit einem Mobiltelefon abgerufen werden kann. Derzeit werden immer wieder Videos von den Nestbauarbeiten eines Blaumeisen-Paares in der WhatsApp-Gruppe der

Vogelschützer veröffentlicht.

Kassenwart Sascha Peter berichtete über die Finanzen des Vereins. Eine größere Anschaffung stellte ein Tiefkladder-Anhänger für den zur Landschaftspflege verwendeten Hochgrasmäher dar. Ihm wurde von den drei Kassenprüfern ein tadelloser Zustand der Kasse bestätigt. Der Vorstand wurde entlastet.

Wahlen und Ehrungen

Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurden in ihren Ämtern bestätigt: Franco Trubbas (Vorsitzender), Sven Buckard (stv. Vorsitzender), Sascha Peter (Kassierer), Petra Hast (Schriftführerin), Wolfgang

Ladwig (Jugendwart), Sebastian Will, Klaus Dobener und Torsten Lemke (Beisitzer), Dieter Will (Hüttenwart) und Michaela Lemke (Pressewartin).

Geehrt wurden während der Sitzung Bärbel Fingerhut, Michael Schell und Dorothe Zimmermann für eine 25-jährige bzw. Jochen Blieder und Günther Lohrey für eine 50-jährige bzw. Karl Heinz Benner, Klaus Ebert, Eugen Enseroth, Gerd Großmann und Helga Hilz für eine 60-jährige Mitgliedschaft. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Hans Auer, Doris Betz, Horst Dippel, Hans-Joachim Georg, Rainer Georg, Hilde Herrmann, Roland Köhler, Wolf-

gang Ladwig, Günter Reeh und Antonio Trubbas.

Ingold Ruffy und Herbert Gämlich, die seit Jahrzehnten mit der Arbeitsgruppe „Heimat und Verschönerung“ jede Woche für die Pflege des Dorfes unterwegs waren, mussten nun aus gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit beenden. Für ihre herausragenden Dienste wurde ihnen zum Dank ein Geschenk-korb überreicht.

Immer aktuelle Informationen - z.B. über die Veranstaltungen des laufenden Jahres - finden Interessierte auf Facebook oder über Instagram. Auch kann man den Kanal der Vogelschutzgruppe auf WhatsApp abonnieren.

Moderne Geburtshilfe in familienorientierter Umgebung

Neuer Kreißsaal am Klinikum Wetzlar vorgestellt / Investitionen von rund 3,5 Millionen Euro

WETZLAR (red) – Im Rahmen einer offiziellen Begegnung wurde der neue Kreißsaal des Klinikums Wetzlar vorgestellt. Nach 18 Monaten Bauzeit und einer Investition von rund 3,5 Millionen Euro ist ein moderner Bereich entstanden, der medizinische Sicherheit auf höchstem Niveau mit einer warmen, vertrauensvollen Atmosphäre verbindet.

Am Termin nahmen Carsten Braun, Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Tobias Gottschalk, Sprecher der Geschäftsführung der Lahn-Dill-Kliniken, Priv.-Doz. Dr. Erich Lotterer, Ärztlicher Direktor des Klinikum Wetzlar-Braunfels, Dr. Yvonne Völkel, Leitende Kreißsaalärztin sowie Alexander Will, Leiter Bau und Technik der Lahn-Dill-Kliniken, teil.

Bei der Planung wurde besonderer Wert auf eine funktionale, kompakte Struktur gelegt. Alle Kreißsäle, der OP-Bereich sowie die angrenzenden Funktionsräume befinden sich in unmittelbarer Nähe zueinander. Ein eigener Sectio-OP (Kaiserschnitt-OP) ist direkt in den Kreißsaalbereich integriert, sodass operative Eingriffe ohne Zeitverlust durchgeführt werden können. „Alles bleibt in direkter Reichweite, gleichzeitig wurden Wege und Abläufe weiter optimiert. Denn im Notfall zählt jede Sekunde - und genau darauf ist der neue Bereich ausgelegt“, erläuterte Dr. Yvonne Völkel. Gerade bei unvorhergesehenen Komplikationen - etwa einer vorzeitigen Plazentalose - ermöglicht die unmittelbare Nähe



Freuen sich über den neuen und modernen Kreißsaal (v. l.): Dr. Erich Lotterer (Ärztlicher Direktor Klinikum Wetzlar-Braunfels), Birgit Ransbach (Hebamme), Theresa Schwartz (Assistenzärztin), Dr. Yvonne Völkel (Leitende Kreißsaalärztin), Carsten Braun (Landrat), Tobias Gottschalk (Geschäftsführer Lahn-Dill-Kliniken), Augustin Schasler (Assistenzarzt), Alexander Will (Leiter Abteilung Bau und Technik) und Julia Weil (Hebamme). Foto: Lahn-Dill-Kliniken

zum OP eine schnelle Versorgung der Mutter.

Investition in die Zukunft des Landkreises

Carsten Braun betonte die Bedeutung des Neubaus für die Region: „Mit dem neuen Kreißsaal investieren wir ganz bewusst in die medizinische Infrastruktur unseres Landkreises. Eine wohnortnahe, qualitativ hochwertige Geburtshilfe ist ein zentraler Bestandteil der Daseinsvorsorge. Familien im Lahn-Dill-Kreis sollen sich darauf verlassen können, dass sie hier optimale Bedingungen vorfinden - medizinisch wie menschlich.“

Auch Tobias Gottschalk unterstrich die strategische Bedeutung des Projekts: „Mit dieser Investition stärken wir unseren Standort nachhaltig. Der neue Kreißsaal vereint moderne Medizintechnik mit einem familienorientierten Konzept. Unser Ziel war es, Sicherheit, Qualität und Atmosphäre gleichermaßen auf höchstem Niveau zu bieten.“

Eine zentrale Bildschirmüberwachung am Hebammenstützpunkt sorgt dafür, dass die medizinischen Daten der Gebärenden jederzeit im Blick bleiben. „Über die Monitore können die Herzton- und Wehenschreiber aller Kreißsäle gleichzeitig über-

wacht werden. So kann das Team schnell reagieren und die Sicherheit von Mutter und Kind jederzeit gewährleisten“, erklärte Alexander Will.

Moderne Ausstattung und natürliche Geburt

Der Kreißsaal bietet viele Möglichkeiten zur natürlichen Geburt, darunter eine moderne Entbindungswanne sowie großzügig gestaltete Räume mit angenehmer Atmosphäre. Ziel war es, medizinische Professionalität mit einem Umfeld zu verbinden, in dem sich werdende Eltern sicher und geborgen fühlen.

Neben der baulichen Modernisierung setzt die Klinik weiterhin auf einen engen Austausch mit niedergelassenen Hebammen. Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen greifen praxisnahe Themen wie neue Methoden der Geburtseinleitung auf und fördern die Vernetzung zwischen Klinik und ambulanter Betreuung.

Austausch und Information für werdende Eltern und Hebammen

Auch werdende Eltern haben regelmäßig Gelegenheit, sich vor Ort zu informieren: Der Infoabend „Rund um die Geburt“ findet - mit Ausnahme des Dezembertermins - jeden dritten Dienstag im Monat um 19 Uhr statt. Treffpunkt ist das Konferenzzentrum am Klinikum Wetzlar. Nach einer Einführung durch das geburts hilfliche Team werden der Kreißsaal und die Wochenstation besichtigt.

Erstes Baby im neuen Kreißsaal geboren

Bereits im Dezember wurde der neue Bereich offiziell in Betrieb genommen: Fabian wurde mit einem Gewicht von 4.070 Gramm in der neuen Entbindungswanne geboren. „Die ersten Geburten waren für das gesamte Team ein bewegender Moment“, sagte Dr. Yvonne Völkel. „Besonders freut uns, dass die Entbindungswanne so gut angenommen wird. Sie unterstützt die natürliche Geburt in einer ruhigen und geschützten Atmosphäre.“

Ostern feiern im Wildpark Donsbach

Besucher verfüttern Leckereien an die Tiere

DONSBACH (red) – Wie in jedem Jahr können alle Interessierten am Ostermontag, 6. April von 13 bis 14 Uhr wieder an der Osteraktion im Wildpark Donsbach teilnehmen.

Für die Tiere werden dann wieder besondere Leckereien vorbe-

reitet, welche von den Besuchern verfüttert werden dürfen. Ein echtes Highlight für beide Seiten! Während der Aktion erzählen die Wildparkmitarbeiter zudem Wissenswertes über ihre Schützlinge. Treffpunkt ist an der Futterscheune im Wildpark Donsbach.

Anmeldung ist nicht erforderlich

Die Aktion ist für die Besucher kostenfrei, es gelten jedoch die regulären Eintrittspreise. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht erforderlich. Die Gastronomie vor Ort ist zudem für alle Gäste regulär geöffnet.

Der Wildpark ist von März bis Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Innerhalb der hessischen Sommerferien kann man den Wildpark Donsbach sogar bis 19 Uhr besuchen. Letzter Einlass ist immer eine Stunde vor Schließung.



Mufflonlämmer und weitere Jungtiere sind jetzt im Wildpark Donsbach zu sehen.
Foto: Alicja Kozłowska

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr., Telefon: 5706, Fax: 6492

METALLBAU

Dillenger Metallbau GmbH, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

PFLLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ■ www.pflegedienst-schwedes.de

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ■ www.drk-dillenburg.de

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 55 51 ■ www.diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

TAGESPFLERGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89-500 ■ www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 ■ Herborn, Untere Au 4, Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

BRAUNS-Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 ■ www.sani-brauns.de

HAUS UND GARTEN

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

Weber Bedachung ■ Dillenburg ■ Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

GERÜSTBAU UND -VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 51 21 ■ E-Mail: info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1-5, 35687 Dbg.-Niederscheld, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik, Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ■ info@rc-energie.de

ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner ■ Tel.: 02771-207649 ■ Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de ■ Tel.: 0 171 / 5 162 438

Erlebnisse im Naturpark Lahn-Dill-Bergland

Alle Veranstaltungen im Monat April / Von der Ostereiersuche bis zum Online-Wildkatzenseminar



Zu einem Aktionstag Waldklassenzimmer lädt der NABU Eibelshausen am 26. April ein.

Foto: NABU Eibelshausen

REGION (red) – Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland lädt auch im April ein, mit unterschiedlichen Veranstaltungen die Natur zu erleben.

**Herborn
Ostersonntag, 5. April:
Ostereiersuche im
Wildgehege Herborn**

Am Ostersonntag versteckt der Osterhase im Wildgehege Herborn bunte Eier, die freundlicherweise vom REWE Center Herborn gespendet werden. Die Eier werden in Etappen verteilt, sodass es in der Zeit von 10 bis 14 Uhr immer wieder neue Ostereier zum Suchen gibt! Auch in diesem Jahr werden wieder ein paar besondere Eier versteckt, die beim REWE Center Herborn in der Woche nach Ostern gegen eine kleine Überraschung eingetauscht werden können. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Stand mit Waffeln und Getränken ist am Ostersonntag beim Fachwerkhaus zwischen Lama- und Rotwildgehege aufgebaut. Los geht es um 10 Uhr im Wildgehege Herborn, Parkplatz und Eingang am Ende des Uckerdorfer Weges (der Ausschilderung folgen).

**Ehringshausen:
Sonntag, 19. April:
Streuobstwiesen-Nachmittag
für Familien**

Wir wollen gemeinsam den Lebensraum der Streuobstwiese kennenlernen. Los geht es mit einer eindrucksvollen kleinen Fotoshow von Naturfotograf Helmut Weller.

Nach einer Stärkung mit Kuchen und Getränken fahren wir (wo möglich in Fahrgemeinschaften) nach Breitenbach und wandern

dort ca. 30 Minuten zur (hoffentlich) blühenden Streuobstwiese „Waldeslust“. Hier werden kleine wie große Teilnehmer*innen zu Streuobst-Detektiven und können die Vielfalt und Schönheit dieses besonderen Lebensraumes entdecken. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr in Ehringshausen-Kölschhausen im Evangelischen Gemeindehaus, Friedrich-Winter Str. 2. Parkmöglichkeiten gibt es an der Kirche (begrenzt) oder in der Brunnenstraße. Veranstalter sind der Naturpark Lahn-Dill-Bergland zusammen mit dem Naturschutzring Ehringshausen, den Vogel- und Naturschutzfreunden Kölschhausen e.V. sowie der Vogel- und Naturschutzgruppe Breitenbach e.V.

Um Anmeldung wird bis spätestens drei Tage vorher unter natur-schutz@lahn-dill-bergland.de gebeten. Teilnehmen können max. 50 Personen. Deshalb schnell anmelden!

**Digital:
Donnerstag, 23. April:
Online-Seminar: Wildkatzen-
wanderungen und
Exkursionen anleiten**

Im Naturpark Lahn-Dill-Bergland ist die Wildkatze zuhause. Diese Tierart fasziniert – und weckt bei vielen Menschen Begeisterung für unsere heimische Natur. In dieser 2,5-stündigen Online-Schulung lernen die Teilnehmenden, wie sie selbst spannende Wildkatzen-Wanderungen oder -Exkursionen anleiten können. Die Veranstaltung findet im Rahmen des BUND-Projektes „Wildkatzenwälder von Morgen“ statt, in welchem der Naturpark Kooperationspartner ist. Das Seminar richtet sich an Menschen, die Erfahrungen in der Umweltbildung haben oder bereits geführte Wanderungen anbieten. Die Online-Schulung findet von 18 bis 20.30 statt.

Die Anmeldung ist über folgenden Link beim BUND möglich:

<https://aktion.bund.net/online-schulung-wildkatzen-wanderungen-und-exkursionen-anleiten>

**Herborn
Samstag, 25. April:
Wildgehege-Samstag**

Das Wildgehege Herborn lädt freiwillige Helfer:innen dazu ein, an den „Wildgehege-Samstagen“ teilzunehmen. Hier werden vier Stunden lang Instandhaltungs- und Verschönerungsarbeiten im gesamten Areal des Wildgeheges durchgeführt. Um möglichst viele Arbeiten erledigen zu können, sind viele Hände gefragt. Gemeinsam wird das Wildgehege als schöner Ort erhalten.

Los geht es um 10 Uhr am Fachwerkhaus zwischen Lama- und Rotwildgehege. Der Parkplatz und der Eingang des Wildgeheges befindet sich am Ende des Uckerdorfer Weges in Herborn. Es ist keine Anmeldung erforderlich, eine Kontaktmöglichkeit ist über die Facebookseite oder unter www.wildgehege-herborn.de/ueber-uns/kontakt/ möglich.

**Eschenburg
Sonntag, 26. April:
Aktionstag Waldklassenzimmer
vom NABU Eibelshausen**

Der NABU Eibelshausen hat in 2025 mit Unterstützung des Regionalbudgets der Region Lahn-Dill-Bergland e.V. und unzähligen Stunden von fleißigen Helfern ein Waldklassenzimmer auf dem eigenen Vereinsgelände errichtet. Heute wird das Waldklassenzimmer mit einem Aktionstag offiziell eröffnet. Alle Interessierten sind eingeladen, die Natur nicht nur zu bestaunen, sondern hautnah zu erleben. An spannenden Mitmach- und Infostationen wie „Im Wald wächst Energie“, „Im Reich von Jägern und Gejagten“, „Der Wald als Klimaschützer“ oder „Sturmfest verankert“ können große und kleine Entdecker*innen spielerisch erfahren, wie vielfältig, faszinierend und wichtig unser Wald ist. Los geht die fünfstündige Veranstaltung um 11 Uhr am NABU-Vereinsgelände am Steinborn. Parkmöglichkeiten: <https://maps.app.goo.gl/1wohf5FAb1fSRuGca>.



Ein Online-Wildkatzenseminar findet am 23. April statt.

Foto: Helmut Weller

Ostern: Das Leben feiern

Gottesdienste in Dillenburg und den Stadtteilen



Die Passion Jesu und die Auferstehung in Gottesdiensten und Andachten feiern.

Symbolfoto: Fundus/EKHN-Media

Glaubensimpulse verborgen. Lassen Sie sich einladen zu den Andachten und Gottesdiensten - hier unsere Übersicht:

**Gründonnerstag, 2. April:
Dillenburg:** 17 Uhr, Ev. Gemeindehaus Zwingel (Zwingel

3) - Tischabendmahlsfeier.

Oberscheld: 19.30 Uhr, Ev. Kirche (Schelde-Lahn-Straße 38) .

Manderbach: 19 Uhr, Ev. Gemeindehaus - Agapemahl.

Frohnhausen: 19.30 Uhr, Ev. Kirche - Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor.

**Karfreitag, 3. April:
Oberscheld:** 9.30 Uhr, Ev. Kirche.

Niederscheld: 9.30 Uhr, Ev. Kirche.

Dillenburg: 10 Uhr Vom Dunkel zum Licht - Musikalischer Gottesdienst, Ev. Stadtkirche.

Eibach: 10.45 Uhr, Ev. Kirche.

Nanzenbach: 10.45 Uhr, Ev. Kirche.

Frohnhausen: 10 Uhr, Ev. Kirche.

Manderbach: 10 Uhr, Ev. Kirche - Gottesdienst mit Abendmahl.

**Karsamstag, 4. April:
Dillenburg:** 17 Uhr, Haus Elisabeth (Kapelle) Rollesstraße 30-40.

**Ostersonntag, 5. April:
Dillenburg:** 6 Uhr, Ev. Gemeindehaus Zwingel - Tischabendmahlsfeier.

Donsbach: 6 Uhr, Ev. Kirche

Eibach: 6 Uhr, Ev. Kirche - Osternachts-Gottesdienst mit anschließendem Frühstück im DGH.

Niederscheld: 8 Uhr, Friedhof (Waldchesstraße) - Auferstehungsfeier.

Dillenburg: 10 Uhr Vom Dunkel zum Licht - Musikalischer Gottesdienst, Ev. Stadtkirche.

Oberscheld: 10 Uhr, Ev. Kirche.

Frohnhausen: 10 Uhr, Ev. Kirche - Ostergottesdienst.

Manderbach: 10 Uhr, Ev. Kirche - Gottesdienst mit CHORnetto.

**Osternmontag, 6. April:
Dillenburg:** 10 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Zwingel.

Manderbach: 10 Uhr, Ev. Kirche - Gottesdienst.

Frohnhausen: 11 Uhr, Ev. Kirche - Gottesdienst für Kids.

Aktueller Stand: Dienstag, 17. März 2026.

Menschen und Tiere müssen geschützt werden

Experten des Regierungspräsidiums Gießen geben Tipps, was bei einem Osterfeuer zu beachten ist

REGION (red) – In vielen Orten hat es Tradition: das Osterfeuer. Diese Veranstaltungen sind stets ein großes Spektakel für Jung und alt – und für die Organisatoren und Helfer viel Arbeit.

„Bereits bei der Planung sind ein paar Grundregeln zu beachten und beim Osterfeuer selbst natürlich auch. Schließlich sollen die Besucherinnen und Besucher ihren Spaß haben und Menschen wie Tiere nicht zu Schaden kommen“, sagt der Gießener Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich. Experten seiner Behörde geben daher Tipps zu richtigem Ma-

terial, umsichtigem Verhalten und Tierschutz.

„Grundsätzlich gilt: Um Umwelt und Besuchern nicht zu schaden, darf für ein solches Brauchumsfeuer lediglich trockenes und unbedandeltes Holz oder auch Ast- und Strauchschnitt verwendet werden“, betont Dr. Johannes Bachmann, Dezernatsleiter für kommunale Abfallwirtschaft und Abfallentsorgungsanlagen im Regierungspräsidium Gießen. Die Veranstalter seien dafür verantwortlich, Abfälle auszusortieren, bevor das Holz aufgeschichtet wird. Sperrmüll, Altrefen, behandelte Pa-

material, umsichtigem Verhalten und Tierschutz. Feuer nichts verloren. Wer das nicht beachtet und erwischt wird, muss mit einem Bußgeld rechnen. „Dann wird der alte Brauch schnell zu einem teuren Vergnügen“, gibt Bachmann zu bedenken.

„Wer ein Osterfeuer veranstaltet, muss auch in Sachen Brandschutz einiges beachten“

Für die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen gelten besondere Vorschriften. Demnach dürfen diese auch nur im Ausnahmefall verbrannt werden. Und ein Brauchumsfeuer wie das Oster- oder auch das

Sonnenwendfeuer ist eine solche Ausnahme. „Wichtig zu wissen ist auch: Alte Bretter oder Balken gelten nicht als pflanzliche Abfälle, sie werden über die Sperrmüllabfuhr oder in einer dafür zugelassenen Abfallentsorgungsanlage entsorgt“, betont Bachmann.

„Wer ein Osterfeuer veranstaltet, muss auch in Sachen Brandschutz einiges beachten“, betont Dr. Sven Holland, Leiter des für Brandschutz zuständigen RP-Dezernates. „Dazu gehören sowohl bestimmte Mindestabstände zu Gebäuden, Autobahnen, Wäldern und Naturschutzgebieten als auch ein Sicherheitsstreifen

von fünf Metern Breite.“ Letzteres vermeidet ein direktes Übergreifen des Feuers. Der Sicherheitsstreifen kann durch Umpflügen oder Fräsen angelegt werden. Zudem sollte dafür gesorgt werden, dass die Besucherinnen und Besucher und insbesondere Kinder ausreichend Abstand zum Feuer halten. „Gerät das Feuer dennoch außer Kontrolle, zögern Sie nicht und alarmieren Sie sofort die Feuerwehr über den Notruf 112, falls sie im Rahmen eines Brandsicherheitsdienstes nicht ohnehin vor Ort ist.“

Auch der Tierschutz spielt eine große Rolle bei einem Brauchumsfeuer. Die Feuer-

stelle darf erst am Tag des Anzündens aufgeschichtet beziehungsweise muss an diesem Tag komplett umgeschichtet werden. Ansonsten können Tiere darin einen Unterschlupf suchen und qualvoll verbrennen. „Auch ein vorheriges Rütteln an dem Stapel hilft nicht. Viele Tiere verhalten sich passiv, anstatt zu flüchten“, betont Dr. Mona Schütz, Leiterin des Dezernats für Veterinärwesen und Verbraucherschutz im Regierungspräsidium Gießen.

Mindestens zwei Wochen vor der Entzündung bei Stadt oder Gemeinde anmelden

Veranstalter müssen außerdem wissen, dass Brauchumsfeuer mindestens zwei Wochen vor der feierlichen Entzündung bei der jeweiligen Stadt oder Gemeinde angezeigt werden müssen.

Eine Orientierungshilfe zur Anzeige, Durchführung und Gefahrenabwehr bei Brauchumsfeuern mit vielen wichtigen Informationen sowie ein Formular zur Anmeldung bei der Kommune gibt es auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat unter <https://landwirtschaft.hessen.de/wald/waldbrandgefahr>.